



Gefäße der Ehre: Reinigung

A) verschiedene Gefäße

Doch der feste Grund Gottes steht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt, die sein sind; und: Jeder, der den Namen des Herrn nennt, halte sich fern von der Ungerechtigkeit!

In einem großen Haus aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene, und die einen zur Ehre, die anderen aber zur Unehre.

Wenn nun jemand sich von diesen reinigt, wird er ein Gefäß zur Ehre sein, geheiligt, nützlich dem Hausherrn, zu jedem guten Werk bereitet.

2Tim 2,21

1. unsere Verantwortung: wir können ein Gefäß der Ehre sein, geheiligt zu jedem guten Werk bereitet
2. schreibt hier an Gemeinde, an Gläubige
3. wir sind heilig und gerecht und sollen uns doch heiligen ... weiter verwandeln und verändern lassen
 - „... und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“ Röm 3,21
 - wir sind Gottes Gerechtigkeit 2Kor 5,21
 - gerecht aus Glauben Gal 2,16
 - Fußwaschung aus Joh 13,1-17 ... „Wer gebadet ist, hat nicht nötig, sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle.“ (V13)
 - „Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches! Denn die Zeit ist nahe. Wer Unrecht tut, tue noch Unrecht, und der Unreine verunreinige sich noch, und der Gerechte übe noch Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich noch! Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist.“ Off 22,10-12
 - „Ich bin ebenso in guter Zuversicht, dass der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollenden wird bis auf den Tag Christi Jesu“ Phil 1,6



4. es hat auch etwas mit der Ewigkeit zu tun und unserem Lohn, Gefäße der Ehre zu werden. Siehe Phil 1,6 (auf den Tag Christi), Off 22,12 (Lohn) und 1Kor 3,11-14 (Lohn je nach Baumaterial)

B) Lohn/ Frucht eines gereinigten Gefäßes

1. geschaffen für Intimität mit Gott

- *„Und sie hörten die Stimme Gottes, des HERRN, der im Garten wandelte bei der Kühle des Tages.“* 1Mo 3,8
- ohne Sünde hatten sie Gemeinschaft, Sünde hat Trennung gebracht
- wir sind zur innigsten Gemeinschaft mit Gott berufen

2. Jesus konnte das leben

- *„Und der mich gesandt hat, ist mit mir; er hat mich nicht allein gelassen, weil ich allezeit das ihm Wohlgefällige tue“* Joh 8,29
- Jesus war sündlos, deswegen Gemeinschaft
- *„Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.“* 2Kor 5,21
- fantastisch, Gott will im Alltag nah bei Dir sein → Beispiele HG

3. geschaffen um von Gott mächtig gebraucht zu werden

- *„Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm.“* Apg 10,38
- Gefäß zur Ehre, zu jedem guten Werk bereitet n. 2 Tim2,21



C) wie und von was reinigen wir uns ?

1. sollen voll des Geistes sein

Eph 4; 5

- Bitterkeit, Wut, Zorn
- schlechte Rede, faule Worte

2. Abkehr von Sünde

1Kor 6,9-11

- Sex außerhalb von Ehe
- anbeten/vertrauen auf Konsum, Karriere, Schönheit → Götzen
- Habsucht
- Süchte, Abhängigkeiten
- Lästerer

- **das ward ihr einst, aber ihr seid gereinigt worden**

3. was hindert dich, was steht Dir im Weg ?

- s. C1 und C2
- 4- facher Acker Mk 4,15 ... | Lk 8, 12 nicht verstehen, Vergnügungen des Lebens ...
- Enttäuschung, Bitterkeit, Wut auf Gott
- Lebensschmerz
- Lähmungen

Der Herr möchte jetzt, dass wir Dinge ablegen und er möchte Dinge herausnehmen, die uns hindern, voll von ihm zu sein. Voll des Geistes, um seine Liebe beständig zu erleben und um mächtig von ihm gebraucht zu werden !!!

„es ist die Kraft des Herrn, die ... denn wor der Geist des Herrn ist ... Freiheit !“

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)